

Inhalt.

	Seite
I. Vorgeschichte	1
Verhandlungen über Klosterschulen und Klostergüter unter Herzog Georg, Heinrich, Moriz 1. Neue Landesordnung 4. Stiftung der beiden Fürstenschulen in Meißen und Pforta, Vereitlung der dritten in Merseburg 9.	
II. Die Gründung der Fürstenschule in Grimma	14
Der Rat zu Grimma bietet und Moriz nimmt an das leer stehende Augustinerkloster 14. Dessen Vorgeschichte bis zur Uebergabe 16. Eröffnung der Schule 18.	
III. Erste Einrichtungen	19
A. Ausstattung. Nimbschen 20. Kloster Buch 22. Andere Zuflüsse 23.	
B. Schulgebäude 24.	
C. Stellen 25.	
D. Bezüge und Verpflegung der Lehrer und Schüler 27.	
E. Schulaufsicht und Schulordnung. Kurfürstlicher Rat, Schulverwalter, Visitatoren, Hebdomadar 28. Tagesordnung 29. Hausordnung 30. Schulgesetze 32. Lehrordnung 33. Repetition und Emendation 37. Examina 38.	
IV. Neuere Geschichte	38
A. Die Schule unter dem Einfluß der Zeitläufte. Feuer- und Wassernöte 38. Seuchen 40. Kriegswirren 42. Geistige Strömungen: theologische 49. pädagogische 51. öffentliche Meinung 53.	
B. Gestaltung und Verwaltung der Einkünfte. Schulverwalter Petsch, Beckenstein 56. Richzenhain, Große 58. Lindener, Biegler 59. Tüffel 61. Behrisch u. Siegfried 62. Otto 63. Lohmiger und Person 66. Bock 67. Wendt I.—III. 68. Klotz, Klopffleisch, Klobbe 72. Jost, Köderitz 75. von Schimpff, Cotta, Schmidt 76.	
C. Bauliche Veränderungen. Kirche und Schule bis 1684 79. Neubau 1684—89 82. Neubau 1820—28 86. Spätere Veränderungen an der Kirche und in den Schulräumen 91. Beginn des Neubaus von 1886 94.	